

TT-Euro-Mini-Champs

Friedrich Kühn von Burgsdorff glänzte mit Platz 10

kl) Im französischen Schiltigheim bei Straßburg trafen sich am Wochenende die größten europäischen TT-Talente aus den Jahrgängen 2007 und 2008 zu den Euro-Mini-Champs. Das es in diesen Altersklassen noch keine Europameisterschaft gibt, zählt dieses Turnier als inoffizielle Europameisterschaft. So war dann auch im Nelson-Mandela-Sportzentrum in Schiltigheim mit Ausnahme der Polen die gesamte europäische Spitzenklasse mit über 500 Talenten aus 40 Nationen am Start und kämpften an drei Turniertagen in insgesamt vier Sporthallen um den Turniersieg und um gute Plazierungen.

In Schiltigheim glänzten besonders die Talente aus Portugal, Frankreich und Russland, aber auch Friedrich Kühn von Burgsdorff vom PSV Gütersloh hielt im 128er-Feld hervorragend mit und bewies äußerst eindrucksvoll seine Zugehörig zur europäischen Spitzenklasse im Jahrgang 2008. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten am ersten Turniertag steigerte er sich - hervorragend eingestellt vom WTTV-Verbandstrainer Dustin Gesinghaus - anschließend ganz gewaltig. Zunächst durfte Friedrich Kühn von Burgsdorff in insgesamt vier Gruppenphasen sein Können unter Beweis stellen. Am Freitag mußte er in beiden Gruppenphasen jeweils eine Niederlage einstecken. In der ersten Gruppenphase unterlag er gegen den Schweden Barate Modhu Chandra mit 1:3. In der zweiten Gruppenphase mußte er sich nach einer 2:0 Satzführung äußerst knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz gegen den Franzosen Prattane Ducon geschlagen geben, kam aber bei Punktgleichheit durch das bessere Satzverhältnis auf Platz 1.

In den beiden Gruppenphasen am Samstag blieb er in allen Spielen ungeschlagen und gab in jeder Gruppe nur jeweils einen Satz ab. Siege konnte Friedrich Kühn von Burgsdorff in den Gruppenphasen gegen Talente aus Frankreich, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Portugal verbuchen.

In der anschließenden Hauptrunde konnte er sich zunächst gegen Prattina Ducon durch einen 3:1 Erfolg für die Niederlage in der Gruppenphase revanchieren.

Doch leider hatte Friedrich Kühn von Burgsdorff nicht gerade die glücklichste Auslosung erwischt. So traf er bereits im Achtelfinale auf den späteren Turniersieger Abiodun Tiago aus Portugal. Beide lieferten sich eine erstklassige Partie auf Augenhöhe. Am Ende mußte sich der Gütersloher leider im Entscheidungssatz hauchdünn geschlagen geben. Da Abiodun Tiago alle weiteren Spiele und auch das Finale sehr souverän für sich entscheiden konnte, wäre für Friedrich Kühn von Burgsdorff bei einer anderen Auslosung durchaus noch eine bessere Platzierung möglich gewesen.

So mußte er nach dieser knappen Niederlage um die Plätze 9 – 16 spielen. Nach zwei 3:1 Erfolgen über Nikita Rybakov (Russland) und Patrick Poder (Rumänien) verlor er im Spiel um die Plätze 9 und 10 gegen den Österreicher Julian Rzikaschek hauchdünn mit 9:11 im Entscheidungssatz.

Aber auch Platz 10 ist für Friedrich Kühn von Burgsdorff ein riesiger Erfolg, war er doch in Schiltigheim in seiner Altersklasse der erfolgreichste Spieler des Deutschen TT-Bundes.

PSV-Chef Dariusz Jakubowski war von der Veranstaltung in Schiltigheim hellauf begeistert:

„Eine solch exzellente Organisation und diese wunderbare Atmosphäre habe ich bei noch keiner Großveranstaltung erlebt. Ich bin natürlich mit dem Abschneiden von Friedrich sehr zufrieden. Ein großes Lob auch an alle weiteren Spieler(innen) aus Deutschland. Diese Talente boten nicht nur starke Leistungen, sondern auch fair play“.